

Der größte Erfolg der TVE-Handballer

Rückblicke zum Bundesliga-Aufstieg 1985 nun auf DVD

Vor 28 Jahren (Sonntag, 5. Mai 1985) feierten die Handballer des TV Emsdetten den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Vor 4.500 Zuschauern gelang ihnen in der Halle Münsterland erstmals der Aufstieg in die 2. Handball-Bundesliga. Nach zwei vergeblichen Versuchen, wurde der Aufstieg im dritten Anlauf perfekt gemacht. Die Trainer Buba Jonsthövel und Rolf Temme führten den TVE durch die Regionalliga-Saison bis hin zum Aufstieg.

Aus der Regionalliga-Saison 1984/1985 und der Aufstiegsrunde gibt es nun 9 Spiele auf DVD. Ebenso die TVE-Aufstiegsfeier, die damals im Handelshof Wefers stattfand. Der Video-Club Emsdetten hat diese Aufzeichnungen seinerzeit für das Emsdettener Krankenhaus-Fernsehen erstellt. In den letzten Wochen wurden die alten Videos von dem Emsdettener Filmemacher Helmut Eiterig digitalisiert, komplett neu bearbeitet und auf DVD's gebrannt.

Folgende Regionalliga-Spiele sind nun auf DVD erhältlich:

20.10.1984: TVE – SuS Oberaden

Zu diesem Zeitpunkt stand der TVE noch nicht an der Tabellenspitze. In dem Spiel traf der TVE auf den späteren Endspielgegner zur Westdeutschen Meisterschaft und zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. Es war eine hektische und harte Partie, die der TVE knapp mit 23:22 gewinnen konnte. In der letzten Minute hielt Torwart Martin Holländer einen 7-Meter der Gäste.

03.11.1984: TVE – TSG Herdecke

Nach dem 11:10 Halbzeitstand konnte der TVE einen 22:18-Sieg verbuchen und den Abstand zur Tabellenspitze verkürzen.

01.12.1984: TVE – SF Hamborn 07

Weitere Pluspunkte gab es bei dem Sieg gegen die Sportfreunde Hamborn 07. Der TVE gewann das Spiel klar mit 17:12.

26.01.1985: TVE – VfL Eintracht Hagen

Der TVE ging als Tabellenführer ins Spiel. Aber Eintracht Hagen erwies sich als sehr schwerer Gegner. Zur Pause stand es 13:13. Zu einem Sieg reichte es nicht; denn der TVE verlor knapp mit 23:24. Pech, dass der TVE in letzter Sekunde einen 7-Meter nicht verwandeln konnte.

09.03.1985: TVE – TV Aldekerk

Beide Mannschaften konnten noch die Aufstiegsrunde erreichen; denn zu diesem Zeitpunkt gab es sechs Mannschaften, die an der Tabellenspitze eng zusammen waren. Zur Halbzeit lag der TVE mit 11:12 zurück. Am Ende gelang dem TVE der Sieg mit 22:21. Der entscheidende Treffer gelang 4 Sekunden vor Schluss der Partie.

24.03.1984: TVE – GW Dankersen II

Es war das letzte Heimspiel für den TVE. Der Spieler Jan Wolski konnte wieder nicht eingesetzt werden, weil er schon länger wegen einer Verletzung ausfiel. Zur Halbzeit stand es 12:6 für den TVE. Zwischenzeitlich führte der TVE mit 10 Toren Vorsprung. Das Spielergebnis fiel aber mit 22:19 deutlich knapper aus. Das letzte Saison-Spiel war in Hamborn. Der TVE wurde Meister der Regionalliga West und konnte an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga teilnehmen.

Spiele der Aufstiegsrunde:

13.04.1985: DJK Roland Hürth-Gleuel - TVE

Der TVE stand zum dritten Mal in der Aufstiegsrunde und traf im ersten Spiel auf den Tabellenzweiten der Regionalliga Süd. Die DJK Roland Hürth-Gleuel hatte gerade ihren Trainer entlassen. Die Spieler ließen sich davon aber nicht beeindrucken und gingen schnell in Führung. Beim TVE lief nicht viel, teilweise war es ein völliges Desaster, was der TVE in Hürth zeigte. Pech hatten die TVE-Spieler mit den Schiedsrichtern, die den TVE eindeutig benachteiligten. Da half auch nicht Jan Wolski, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder eingesetzt wurde und sofort einen 7-Meter herausholte. Nach dem Halbzeitstand von 9:5 gab es eine klare Niederlage mit einem Endstand von 21:15. Der TVE musste also im Rückspiel einen Rückstand von 6 Toren aufholen.

20.04.1985: TVE - DJK Roland Hürth-Gleuel

Die Euregiohalle war rappellvoll – eine Riesenstimmung. Konnte der TVE den Rückstand aus dem Hinspiel wettmachen? Der TVE zeigte sich stark verbessert. Trainer Rolf Temme hatte vor dem Spiel das Video aus Hürth intensiv studiert und die Mannschaft entsprechend motiviert. Zur Halbzeit stand es 12:10 für den TVE. Das würde für das Endspiel nicht reichen. Unter der frenetischen Anfeuerung der Zuschauer steigerte sich der TVE in der 2. Halbzeit und konnte den Vorsprung Stück für Stück ausbauen. Und dann passierte das, womit keiner mehr gerechnet hatte. In der hektischen Schlussphase wirft Klaus Wegmann das alles entscheidende Tor zum Endstand von 28:21. Der TVE hat viel Glück, dass 8 Sekunden vor Schluss das letzte Tor der Hürther nicht mehr gegeben wird. Der Aufstiegskrimi ging also weiter. Nun stand wieder der SuS Oberaden als Gegner fest, der als Tabellenzweiter den Meister der Regionalliga-Süd erfolgreich bezwingen konnte.

05.05.1985: TVE - SuS Oberaden

Das Hinspiel in Oberaden verlor der TVE mit 2 Toren Rückstand, so dass in diesem Endspiel wieder ein „Wunder“ nötig war. Vor 4.500 Zuschauern fand das Spiel in der ausverkauften Halle Münsterland statt. Für den TVE begann das Spiel nicht gut. In der ersten Halbzeit gab es viele Fehler und etliche verworfene 7-Meter. Spieler und Fans zweifelten, ob die Sensation doch noch gelingt; denn zur Halbzeit stand es nur 10:10. Der TVE musste sich also deutlich steigern. Nach einem Zwischenstand von 16:12 keimte wieder Hoffnung auf. Die Halle tobte und die Fans forderten lautstark „Zugabe“, aber die Oberadener kamen wieder näher heran. Das zwischenzeitliche 17:15 hätte für den Aufstieg nicht gereicht. Kurz vor Ende war es Heiko Deiters, der den entscheidenden 3-Tore-Vorsprung wieder herstellte. Das Spiel endete mit einem knappen Sieg von 23:20 für den TVE. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga war damit perfekt. Der Jubel der Fans kannte keine Grenzen. Gänsehaut pur war angesagt, als die 4.000 Emsdettener Fans in der Halle Münsterland gemeinsam „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ sangen und sich in den Armen lagen.

24.05.1985: TVE-Aufstiegsfeier

Die Aufstiegsfeier fand im Handelshof Wefers statt. Im offiziellen Teil begrüßte der Vorsitzende Wilfried Beckwermert die Gäste. Die Bürgermeisterin kam eigentlich mit „leeren“ Händen, weil sich die Ratsparteien nicht darüber verständigen konnten, dem TVE spontan mit einer Zuwendung von 10.000 DM zu gratulieren. Ein Ratsmitglied nutzte die Gelegenheit, um kundzutun, dass er sich für das „Geschenk“ einsetzen werde. Außerdem brachte er ins Gespräch, die Euregiohalle um 600 bis 800 Sitzplätze zu erweitern. Manager Alfons Grindel präsentierte den Anwesenden den neuen und praktischen TVE-Autoaufkleber, der so beschaffen war, dass man bei dem Wort „II. Bundesliga“ die eine römische Eins heraus knibbeln konnte. Dass der Aufstieg aber erst nach 28 Jahren erfolgt, damit hatte auch wohl Alfons Grindel nicht gerechnet.

Zwei Tage nach der Aufstiegsfeier gab Alfons Grindel dem Emsdettener Krankenhaus-Fernsehen ein Exklusiv-Interview. Sehr offen gab er schon Details zur neuen Saison in der 2. Bundesliga bekannt. Neue Spielernamen wurden genannt und dass Frank Thünemann zum TVE zurückkehren wird. Auf die Frage hin, wer denn neuer TVE-Trainer wird, berichtete Grindel, dass es erstmals ein Handball-Doktor werden könnte.

Die DVD's sind ab sofort einzeln oder als Gesamtpaket online bei dem „Emsdettener Filmarchiv“ (www.emsdettener-filmarchiv.de) erhältlich. Telefonische Bestellungen können bei Helmut Eiterig (Telefon: 8 68 68) erfolgen.